

Pressemitteilung

Penzberg, 16. Oktober 2024

Friederike von Redwitz zur neuen Ärztlichen Direktorin des Klinikums Penzberg ernannt

Penzberg – Das Klinikum Penzberg hat seit dem 1. September 2024 eine neue Ärztliche Direktorin: Friederike von Redwitz hat die verantwortungsvolle Position übernommen. Sie folgt auf Dr. Susanne Rogers, die das Klinikum in den letzten zwei Jahren mit großem Engagement geleitet hat. Frau von Redwitz ist in Penzberg keine Unbekannte – ihre fachliche Expertise und ihr Bestreben, eine familiäre und zugleich kompetente Atmosphäre zu schaffen, sind längst ein Markenzeichen der Klinik.

Ein großer Dank gebührt Dr. Rogers, die sich in den vergangenen Jahren mit Herzblut und Fachkenntnis um die Belange der Patienten und Mitarbeiter gekümmert hat. Dabei lag ihr Augenmerk stets auf der Schaffung von Vertrauen und dem Abbau von Ängsten. Eine aktuelle Umfrage der KKH, kürzlich in der Ärztezeitung veröffentlicht, bestätigt den Bedarf: Die Ängste der Patienten vor Operationen und Klinikaufenthalten sind spürbar gestiegen. Dem gilt es entgegenzuwirken. „Unsere Stärke ist es, durch eine familiäre und zugleich professionelle Atmosphäre ein Gefühl der Sicherheit zu vermitteln“, betont von Redwitz. „Genau darauf werden wir auch in Zukunft setzen.“

Das Klinikum Penzberg ist bekannt für seine enge Bindung zur Bevölkerung, ein wertvolles Kapital, das nun in die Weiterentwicklung der Klinik einfließen soll. Von Redwitz hat sich zum Ziel gesetzt, die Klinik für die Zukunft zu stärken und die steigenden Anforderungen zu meistern – sowohl medizinisch als auch strukturell. Innovationen und notwendige Anpassungen stehen hierbei im Vordergrund. Die bereits bestehende enge Zusammenarbeit mit der Geriatrie des Klinikverbundes Dr. Ullrich soll weiter ausgebaut werden, um unsere Patienten auch bis ins hohe Alter bestmöglich zu betreuen.

Ein Unternehmen der Starnberger Kliniken GmbH

Am Schloßbichl 7
82377 Penzberg
T +49 8856 910-0
F +49 8856 910-123
www.klinikum-penzberg.de

Geschäftsführung

Martin Schmid

Pressekontakt

Diana Edmaier
Leitung
Unternehmenskommunikation
T +49 8151 18-1205
F +49 8151 18-2212
diana.edmaier@starnberger-kliniken.de

Gesellschaft
Krankenhaus Penzberg GmbH
Amtsgericht München
HR-B 195296



Ein weiteres zentrales Vorhaben ist der Aufbau eines Adipositaszentrums in Penzberg. Die Details hierzu werden in der Penzberger Sprechstunde im November vorgestellt.

Die Herausforderungen, vor denen das Klinikum steht, sind groß. Trotz der vergleichsweise geringen Größe und der steigenden politischen Anforderungen wird weiterhin Medizin auf höchstem Niveau gewährleistet. „Wir setzen auf die Gewinnung neuer Fachärzte mit ausgewiesener Expertise und werden unsere Abteilungen weiter ausbauen“, so von Redwitz.

Unterstützt wird sie in ihrer neuen Funktion von Dr. J. Mehler, der bereits seit zwei Jahren Standortleiter der Viszeralchirurgie in Penzberg und seit Beginn seiner Tätigkeit als Oberarzt tätig ist. Dr. Mehler fungiert ab sofort zudem als Stellvertretung für von Redwitz in ihrer Position als Ärztliche Direktorin.

Gemeinsam wollen sie die interdisziplinäre Teamarbeit und die Zusammenarbeit innerhalb des Klinikverbundes stärken. Das Ziel ist es, bestmöglich auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen des Gesundheitssystems vorbereitet zu sein.

Die Ernennung von Friederike von Redwitz zur neuen Ärztlichen Direktorin markiert den Beginn eines neuen Kapitels für das Klinikum Penzberg. Mit ihrer Expertise und ihrer Vision wird sie die Klinik auf ihrem Weg in die Zukunft begleiten.

Die Holding Starnberger Kliniken GmbH vereint die Unternehmenstöchter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg, Klinikum Seefeld, Klinik Herrsching | Schindlbeck und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Außenstelle Wolfratshausen unter einem Dach. Geschäftsführer der Holding ist Dr. Thomas Weiler, Alleingesellschafter der Landkreis Starnberg. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsfachschule für Pflege, das Schulungszentrum für Notfallmedizin, die MVZs Herrsching, Penzberg, Starnberg und Molekulardiagnostik.